

# Virtuoses Sommer-Hörvergnügen

Das Publikum liess sich von den abwechslungsreichen feurig-virtuosen, genial arrangierten Melodien der «Musici Volanti» verzaubern

Wer am letzten Sonntag der Einladung der Reformierten Kirchgemeinde Kirchberg zum traditionellen Sommerkonzert folgte, kam in den Genuss eines wunderbaren, qualitativ sehr hochstehenden Konzerts: Das international bekannte Salonorchester

«Musici Volanti», dessen Pianist und Haupt-Arrangeur Bruno Leuschner seit einiger Zeit in Kirchberg lebt, wartete am Premieren-Wochenende seines neuen Programms «Caprices d'été» mit virtuosen Stücken von Tschaikowsky und feurigen Zigeuner-Melodien auf.

## Als Solisten und Ensemble überzeugend

Gleich von Beginn weg nahm das Quintett sein Publikum mit einer musikalischen Intensität sondergleichen gefangen. Die unglaubliche Virtuosität, mit der vor allem Matyas Batha (Violine) und Orlando Theuler (Violoncello) immer wieder beeindruckten – hier sei besonders das Geigen Solo in «Hora Martisorului» oder das Cello-Solo in Tschaikowskys «Pezzo Capriccioso» genannt –, aber auch die spielerische Leichtigkeit, mit der die fünf Musiker/innen Solo- und Begleitstimmen zu einem ausdrucksstarken Ganzen verwoben, liess die Zuhörer/innen während des ganzen, rund eine Stunde dauernden Konzertes nicht wieder los.

Ein ganz besonderer Hörgenuss der eigens für die «Musici Volanti» arrangierten und daher perfekt auf die Musiker/innen zugeschnittenen Stücke

waren immer wieder die abwechslungsreichen – mal kürzer, mal länger dauernden – solistischen Stellen, bei denen alle fünf Musiker/innen ihr Können unter Beweis stellten.

## Gelungener Einstand

Speziell zu erwähnen ist die seit diesem Jahr neu im Ensemble spielende Melda Umur (Kontrabass), die als Solistin in Tschaikowskys «Valse sentimentale» (ursprünglich ein Klavierstück, für Kontrabass, Streicher und Klavier arrangiert von Orlando Theuler) einen musikalisch schlicht vollkommenen Einstand gab.

Es ist schliesslich kein Wunder, dass die Besucher/innen dieses wunderbaren sommerlichen Konzerts sich nicht nur mit einem grossen, lang anhaltenden Applaus für das musikalische Feuerwerk bedankten, sondern auch gleich noch zwei Zugaben verlangten (die sie auch bekamen)... *Andrea Flückiger*



Das Salonorchester «Musici Volanti».

Bild: Andrea Flückiger